


<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>14/0212</b>	

	19.05.2021
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	zur Kenntnis	27.05.2021	

**Betreff: Umweltbildung**

**Anfrage**

Der RVR hat große Naturflächen in seinem Besitz, Halden, Wälder und Parks, wo zum Teil schon (umwelt-)pädagogische Arbeit stattfindet. Dafür bekannt sind hier etwa der Heidhof, das Haus Ripshorst und die Bislicher Insel. Mit der IGA2027 sollen weitere außerschulische Lernorte hinzukommen, ebenso sollen die Revierparks im Zuge ihrer Erneuerung zunehmend als Bildungsorte genutzt und eingesetzt werden (vgl. Integriertes Handlungskonzept Grüne Infrastruktur). Das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist bekanntlich ein zentrales Element in der Umsetzung der international vereinbarten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und als solches auch fester Bestandteil der (umwelt-)pädagogischen Arbeit des RVR.

Die Corona-Pandemie hat zahlreiche Lücken und Schwächen der Schul- und Bildungslandschaft deutlich hervortreten lassen, und schon jetzt ist erkennbar, dass mit Digitalisierung allein nur ein Teil der Probleme gelöst werden kann.

Frische Luft und Bewegung draußen sind gesund und unterstützen zahlreichen Studien zufolge Lernprozesse. Darüber hinaus wissen wir, dass die Infektionsgefahr draußen erheblich geringer ist als in Innenräumen. Daher können Bildungsangebote im Freien einen erheblichen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie für Kinder und Jugendliche leisten. Solche Angebote kommen zudem ihrem natürlichen Bewegungsdrang entgegen, sensibilisieren für einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ermöglichen soziale Begegnung und gemeinsames kreatives Arbeiten und Lernen.

Die verstärkte Freizeitnutzung der heimischen Wälder, Grün- und Wasserflächen bringt auch neue Probleme mit sich, etwa Vandalismus oder „wilde“ Toiletten“, weshalb ein erhöhtes Umweltbewusstsein und eine Identifikation mit der umgebenden Natur insgesamt auch mit künstlerischen, kreativen Mitteln gefördert werden sollte.

**Deshalb bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:**

- Welche pädagogischen Angebote gibt es seitens des RVR auf seinen Naturflächen und an welche Zielgruppen richten sich diese? Welche Rolle spielen die Biologischen Stationen in diesen Angeboten? Wie sind diese Angebote gestaltet (einmalig, wöchentlich, im Block)? Wie sind die Lernorte erreichbar (ÖPNV)? Wie sieht es an den jeweiligen Orten mit Wetterschutz aus, wie mit Toiletten? Gibt es dort Übernachtungsmöglichkeiten bzw. wären welche denkbar (z.B. in Zelten, Tipis, auf Matratzenlagern)?
- Welche Angebote haben unter Corona-Bedingungen stattgefunden und welche nicht?
- Welche festen Kooperationen existieren hinsichtlich der pädagogischen Arbeit (Universitäten, Schulen, KiTas, Künstler\*innen, „Kultur und Schule“, Kulturbüros, Biologische Stationen, Emschergenossenschaft usw.)?
- Welche Erfahrungen gibt es hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Verwaltungsebenen (etwa kommunale Bildungsbüros, Bezirksregierungen, Ministerien)?
- Welche Konzepte gibt es, insbesondere Schulen und KiTas zu motivieren, unter Corona-Bedingungen die vorhandenen außerschulischen Bildungsorte zu nutzen?
- Gibt es Konzepte, auch waldfernen Bildungseinrichtungen (z.B. KiTas in Altenessen) Zugänge zu waldpädagogischen Angeboten zu schaffen?
- An wen bzw. welche Stellen können sich interessierte Schulen, KiTas und andere Bildungseinrichtungen wenden, wenn sie einen Teil ihres Unterrichts bzw. ihrer pädagogischen Aktivitäten auf ein RVR-Gelände verlegen wollen bzw. ein Projekt durchführen wollen? Gibt es hierfür Beratung oder Unterstützung, z. B. auch bei der Projektentwicklung oder der Akquise von Fördermitteln für nachhaltige Projekte im Freien? Kann hier auch die Landes-, Bundes- und/oder EU-Ebene genutzt werden (etwa durch Programme zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung)?
- Welche Konzepte gibt es zur Weiterentwicklung und Erweiterung der pädagogischen Angebote im Freien auch für die Zeit nach der Pandemie bzw. die Phase einer Normalisierung?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Finke, Karsten</b>	<b>Finke, Karsten</b>	<b>Die Grünen</b>
Bezugsnummer.		